

hin gefördert, eine Reihe Neubauten, insbesondere Armen- und Schulhäuser, sowie Kirchen, ausgeführt, von welch letzteren die schönen gotischen Gotteshäuser in Vaduz, Schaan und Ruggell besonders hervorragen — überall dort, wo es nottat, öffnete sich die freigebige Hand des Landesfürsten, an dem seine Untertanen mit kindlicher Liebe hängen.

Und so wird das Andenken dieses gütigen Herrschers viele Geschlechter überdauern und die in den letzten Jahrzehnten geschaffenen Denkmäler des Friedens werden noch in fernen Zeiten Kunde geben von dem geläuterten Kunstsinn und der Hochherzigkeit des gegenwärtig regierenden Fürsten **Johann II.!**